


Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Merzig- Wadern 66663 Merzig</p> <p>Marienstraße 34</p> <p></p>	<p>Fellenbergmühle</p> <p>In der Mahlmühle von 1767 richtete Johann Peter Hartfuß 1927 eine mechanische Werkstätte ein, welche die Familie Gottfrois übernahm. Die erzeugten Geräte für Uhrmacher und Juweliere wurden weltweit vertrieben. Nach der Stilllegung wurden die 173 erhaltenen Maschinen in den 1990er-Jahren in ein Museum integriert. Dieses gibt Einblicke in ein Spezialgebiet der Metallverarbeitung sowie in verschiedene Formen des Maschinenantriebs durch Wasserkraft. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>www.merzig.de/tourismus-kultur/sehenswuerd...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:30 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Ausstellungen geöffnet Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Herr Maull</p> <p>Kontakt: Kreisstadt Merzig, 06861 85335, tourist[at]merzig.de</p>
<p>Kreis Merzig- Wadern 66663 Merzig Besseringen</p> <p>L174 Heiselkreisel</p> <p>P</p>	<p>B-Werk</p> <p>Das Panzerwerk WH-Nr. 118 von 1938/39 ist eins von 32 zur Westbefestigung des Dritten Reichs errichteten Bauwerke der Ausbaustärke B mit 1,5 m Wand- und Deckenstärke. Mit eigenem Brunnen und zwei Dieselgeneratoren autark, bot es einer Besatzung von bis zu 90 Mann Platz. Als einziges B-Werk nach dem Krieg nicht gesprengt, sondern nur übererdet, wurde das B-Werk Besseringen ab 1997 freigelegt. Seit 2005 ist das Panzerwerk als Museum ausgebaut.</p> <p>http://www.merzig.de/tourismus/sehenswerte...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Eigenständige Besichtigungen möglich, Egon Scholl und weitere Mitglieder vom Verein für Heimatkunde geben vor und im B-Werk Auskunft zum Denkmal und beantworten Fragen.</p> <p>Letzter Einlass 17:15 Uhr</p>
<p>Kreis Merzig- Wadern 66706 Perl Besch</p> <p>Auf'm großen Triesch (Gewann) Bundesstraße 419 Nennig- Besch, Abfahrt Tettingen</p>	<p>Kriegsgräberstätte Besch</p> <p>Zwischen Besch und Tettingen liegt die zentrale Kriegsgräberstätte des Saarlandes. Außer Grabstätten für im II. Weltkrieg gefallene deutsche Soldaten befindet sich hier auch ein Gräberfeld für ausländische Kriegsoffer, darunter Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und deren Kinder. Die 1963 eingeweihte, 2,1 ha große Friedhofsanlage wurde bewusst auf ehemaligem Kampfgebiet um den sogenannten „Orschol-Riegel“ unter Einbeziehung einer Bunkerruine und Resten der Höckerlinie des Westwalls errichtet.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Die Führungen legen neben den geschichtlichen Hintergründen der Kriegsgräberstätte Schwerpunkte auf ihre parkähnliche Ausgestaltung wie auf die Schicksale der hier bestattenden Menschen. Führung/-en: 11:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Sebastian Kirch Treffpunkt: Parkplatz beim Eingangsbereich</p> <p>Kontakt: Sebastian Kirch, sebastian.kirch[at]gmx.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Merzig- Wadern 66706 Perl Sinz</p> <p>Kreuzweilerstraße</p> <p>P</p>	<p>Gruppenunterstand der Westwallbefestigung 1940 im Rahmen der in Hanglage am nördlichen Ortsausgang oberhalb der Kreuzweilerstraße im Zuge des Orscholz-Riegels gebaut, Abplatzungen an der äußeren Betonoberfläche zeugen von Kampfhandlungen gegen Ende des II. Weltkriegs. Bedeutung hat der Orscholz-Riegel als Südflankensicherung für den Überfall auf die BeNeLux-Staaten und den Krieg gegen Frankreich im Jahr 1940 sowie den Kampfhandlungen von November 1944-Februar 1945.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 12:00 bis 17:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Der Museumsbunker und die Bedeutung des Orscholz-Riegels</p> <p>Kontakt: Sebastian Kirch, Sebastian.Kirch[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Merzig- Wadern 66687 Wadern Dagstuhl</p> <p>Oktavie-Allee</p> <p>MO TTO</p>	<p>Schloss Dagstuhl 1760 ließ Graf Josef Anton von Oettingen-Soetern-Hohenbaldern den fürstlichen Familiensitz bauen. 1806 erwirbt Baron Wilhelm de Lasalle von Louisenthal das Schloss. Bis 1959 im Familienbesitz wurde es dann zum Altenheim umgebaut. 1989 richtete die Landesregierung hier mit dem Land Rheinland-Pfalz das heute als „Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik“ weltbekannte Forschungszentrum ein. Seit 1995 zieren Werke nationaler und internationaler Künstler Innenhöfe, Kreuzgang und Wände.</p> <p>https://www.dagstuhl.de/ueber-dagstuhl/ges...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Ausstellung SOLUTIONS mit Werken der Künstlerin Gisela Zimmermann Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Von Barock bis Biedermeier zu Bits und Bytes Dauer ca. 45 Min.</p> <p>Kontakt: Petra Lauk, Stadt Wadern, 06871 507120, plauk[at]wadern.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66557 Illingen</p> <p>Am alten Markt</p> <p>MO TTO</p>	<p>Lehoczky-Keramikwandbilder in der Brauturmgalerie Die aus den Verwaltungsgebäuden der 2001 geschlossenen Firma Höll geretteten Lehoczky-Keramikwandbilder sind nun in der umgenutzten, sanierten ehemaligen Brauerei Hohlweck öffentlich zugänglich. Die 12 und 20 qm großen Darstellungen der Fleischwarenfabrikation sowie einer arkadischen Landschaft von 1962 und 1967 zählen zu den seltenen großkeramischen, eng berufs- und regionsbezogenen profanen Arbeiten des bedeutenden ungarisch-deutschen Architekten und Kirchenfenstermaler György Lehoczky.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 21:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 11:00 Uhr Übergabe der Lehoczky-Fliesen an die Öffentlichkeit durch den Hausherrn, Jörg Michael Fries, und Bürgermeister Dr. Armin König, mit Einführung in das Werk Lehoczky durch die Kunsthistorikerin Dr. Ingeborg Besch Führung/-en: ca. 11:30, 14:00 Uhr und auf Anfrage, Führungsperson/-en: Dr. Ingeborg Besch Bei Interesse auch städtebauliche Führungen im Gelände der ehemaligen Fabrik möglich, Anmeldung zu allen Führungen unter 06825 409163 oder andrea.berger@illingen.de erforderlich.</p> <p>Kontakt: Andrea Berger, Gemeinde Illingen, 06825 409163, andrea.berger[at]illingen.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Neunkirchen 66589 Merchweiler Wemmetsweiler</p> <p>Zum Striedt 59 Dachgeschoss der Grundschule</p>	<p>Heimatmuseum In mehreren Räumen werden Dauer- und Wechselausstellungen zum Lebensalltag der Menschen der Region sowie speziell der Gemeinde im 19. Jh. gezeigt.</p> <p>www.heimatmuseum-wemmetsweiler.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Prämierte Ausstellung "Juden in Illingen" geöffnet.</p> <p>Kontakt: Gemeinde Merchweiler, kulturamt[at]merchweiler.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66589 Merchweiler Wemmetsweiler</p> <p>Rathausstraße 1</p> <p>MO TI O</p>	<p>Rathaus Das Gebäude mit Kuppelrotunde und Eingangsportikus entstand 1925-27 nach Plänen des Kreisbaumeisters Dr. Ing. Otto Eberbach und unter entscheidender Mitwirkung des Auftraggebers, Amtsbürgermeister Peter Walter. Der Bauherr gab ein Gebäude mit neobarocken und neoklassizistischen Stilelementen in Auftrag, das Eberbach im Sinne des Heimatschutzstils interpretierte. Heute ist es Sitz der Gemeindeverwaltung und dient zahlreichen Vereinen als Veranstaltungs- und Ausstellungsstätte.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 15:30 Uhr, Führungsperson/-en: Joachim Dörr</p> <p>Kontakt: Gemeinde Merchweiler, kulturamt[at]merchweiler.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66538 Neunkirchen</p> <p>Saarbrücker Straße</p> <p>MO TI O</p>	<p>Altes Hütten-Areal Die seit Mitte des 16. Jhs. nachweisbare Eisenverhüttung in Neunkirchen reichte mit Unterbrechungen bis zur Stilllegung des Eisenwerks im Juli 1982. Ab 1806 im Besitz der Familie Stumm, entwickelte sich die Hütte bis zum Beginn des 20. Jhs. zu einer der größten Deutschlands. Erhalten blieben u. a. die Hochöfen II und VI mit einigen Cowpern, Wasserturm und Gebläsehalle, Stummsche Reithalle und Kutscherhaus, Meisterhäuser, Hammergraben mit Parkweiher und Stummscher Kapelle.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Der Rundgang widmet sich v. a. dem Wasserturm und der Reithalle sowie, mit Innenbesichtigung, der zur Theater- und Veranstaltungsstätte umgebauten neuen Gebläsehalle und dem nach umfangreicher Sanierung 2018 als Kreativzentrum eröffneten Kutscherhaus. Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr Treffpunkt: Vorplatz Stummsche Reithalle</p> <p>Kontakt: Kreisstadt Neunkirchen, kreisstadt[at]neunkirchen.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66538 Neunkirchen</p> <p>Zweibrücker Straße 64</p> <p>MO TI O  P </p>	<p>Maschinenbaubetrieb Herzog 1929 gründete Philipp Herzog den Betrieb zur Herstellung von Werkzeugen. 1940-62 wurde das Gebäude umgebaut und 2011-16 restauriert. Zum größtenteils funktionsfähigen Inventar gehören metallverarbeitende Werkzeugmaschinen von 1870-2003 internationaler Herkunft, darunter ein historisches, denkmalgeschütztes Firmenfahrzeug.</p> <p>http://saarland.digicult-museen.net/museen...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Wolfram Herzog, 06821 8224</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Neunkirchen 66539 Neunkirchen Wellesweiler</p> <p>Eisenbahnstraße 22-24</p> <p></p>	<p>Junkerhaus und Schmiede</p> <p>Das ehemalige Hofhaus wurde nach dem 30-jährigen Krieg von den Grafen von Nassau-Saarbrücken als Pachthof vergeben, das heute vorhandene Gebäude stammt von 1685. Seit 1805 ist das Junkerhaus auf drei private Eigentümer aufgeteilt. Die dazugehörige Schmiede, wohl um 1880 erbaut, diente bis in die 1930er-Jahre als Huf- und Dorfschmiede und veranschaulicht mit reich erhaltenem Gerätebestand das traditionelle Schmiedehandwerk. Der rückwärtige Teil (Nr. 22) ist heute im Besitz des Wellesweiler Arbeitskreises für Geschichte, der die Schmiede betreut.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hans Günther Sachs, Thema: Geschichte des Junkerhauses</p> <p>Kontakt: Hans Günther Sachs, 06821 41633, sachshg[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66539 Neunkirchen Wellesweiler</p> <p>Homburgerstraße 17</p> <p></p>	<p>Stengelkirche Wellesweiler</p> <p>Seit 1758 wurde die barocke Stengelkirche als Gottesdienstraum der Ev. Kirchengemeinde Wellesweiler genutzt. Nach dem Bau der neuen Kirche 1960 stand sie zunächst leer. Nach ihrer Renovierung steht sie seit 1998 für vielfältige, kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung wie Konzerte, Ausstellungen, Kleinkunsttheater und Filmvorführungen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Führungsperson/-en: Hans-Günther Sachs</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66578 Schiffweiler Heiligenwald</p> <p>Itzenplitzerstraße Ecke Karlstraße</p> <p></p>	<p>Betsaal für Bergleute, heute Ev.-Luth. Pfarrkirche</p> <p>Auf Initiative der Königlichen Bergbehörde wurde 1868 ein Betsaal für die evangelischen Bergarbeiter in neoromanischen Formen errichtet. Der langgestreckte, siebenachsige Bau erhielt 1906, nach Übereignung an die Pfarrei, einen ebenfalls romanisierenden Turm mit Eingangsportal. Eine kleine Vorhalle mit dem alten Hauptzugang betont die Mittelachse. 1958 wurde der Innenraum modernisiert, um 1980 wurde der äußere Verputz entfernt und der ursprüngliche steinsichtige Zustand wiederhergestellt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 13:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr: Gottesdienst Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Franz Waldura</p> <p>Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Heiligenwald, heiligenwald[at]jekir.de</p>
<p>Kreis Neunkirchen 66578 Schiffweiler Heiligenwald</p> <p>Am Itzenplitzer Weiher</p> <p></p>	<p>Pumpenhaus der Grubenanlage Itzenplitz</p> <p>1908 wurde als Pumpenhaus u. a. zur Speisung der Dampfmaschinen auf den Gruben Reden und Itzenplitz genutzt. Der Rundturm wurde federführend vom Förderverein Historische Grubenanlage Itzenplitz und zahlreichen Sponsoren sowie vom Land, der Gemeinde und der RAG-Stiftung saniert und 2017 symbolisch der Bevölkerung und der Gemeinde wieder übergeben.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Mitglieder des Fördervereins Historische Grubenanlage Itzenplitz informieren vor Ort zu Geschichte und Zweck des Gebäudes und zur historischen Grubenanlage. Für erfrischende Getränke ist gesorgt.</p> <p>Kontakt: Rüdiger Zakrzewski, Förderverein Historische Grubenanlage Itzenplitz e.V., zakdor[at]t-online.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Neunkirchen 66578 Schiffweiler Landsweiler- Reden</p> <p>Am Bergwerk Reden 11</p> <p>MO TTO</p>	<p>Zechenhaus Von herausragender Bedeutung ist das 1936-38 erbaute Redener Zechenhaus mit der davorstehenden, 1937 von Fritz Koelle geschaffenen Skulptur des Saarbergmanns. Der unter der Saargruben AG ausgeführte vierflügelige Großbau war zur Erbauungszeit das modernste Zechenhaus des Deutschen Bergbaus, in dem neben der Administration der Zechensaal, die Sozialbereiche mit Kaue und Bädern sowie die Kaffeeküche untergebracht waren. Im Erscheinungsbild spiegelt sich die Ideologie und Baugesinnung der nationalsozialistischen Bauherren wider.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) 6.9.: 16:00 Uhr: Landesweite Eröffnungsveranstaltung im Zechensaal des ehemaligen Zechenhauses der Grube Reden Führung/-en: 10:30, 13:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Delf Slotta Treffpunkt: Skulptur des Saarbergmanns am Haupteingang, Dauer 45 Min.</p> <p>Kontakt: Delf Slotta, Ministerium für Bildung und Kultur, Abt. Denkmalpflege und Industriekultur, 0681 5017492, d.slotta[at]kultur.saarland.de</p>
<p>Kreis Saarlouis 66763 Dillingen Pachten</p> <p>Annastraße Ecke Wilhelmstraße</p> <p>  P</p>	<p>Bunker 20 Das Museum besteht aus einem restaurierten Westwallbunker, einem Regelbau 114b SK für zwölf Mann Besatzung. Der Bunker hat einen vollständig eingerichteten Sechs-Schartenturm. Aufgrund der erdversenkten Bauweise müssen Besucher 22 Treppenstufen hinabsteigen. Die authentisch eingerichteten Räume mit Klapphockern oder Bunkerofen geben einen Einblick in das Leben der Bunkerbesatzung.</p> <p>http://www.bunker20.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: nach Bedarf</p>
<p>Kreis Saarlouis 66780 Rehlingen-Siersburg Siersburg</p> <p>An der Kapelle</p> <p>MO TTO</p>	<p>St.-Willibrord-Kapelle Siersdorf mit Niedbrücke Der Chorraum der im Ursprung romanischen Kapelle wurde im 15. Jh. gotisiert. Im 16. Jh. wurde ein Steingewölbe eingezogen. Weitere Baumaßnahmen folgten bis in jüngste Zeit. Seit fast 50 Jahren steht die kath. Kapelle auch der ev. Kirchengemeinde Dillingen zur Verfügung. Nahe der Kapelle überquert eine der ältesten Brücken des Saarlandes die Nied auf einer wichtigen Handelsstraße von Oberitalien nach Flandern. Veränderungen an der Brücke aus 17.-20. Jh. zeigen Umbrüche in Stil und Material.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 10:30 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Helmut Grein Treffpunkt: vor der Kapelle</p> <p>Kontakt: Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, 06831 444426, giusy-vella[at]kreis-saarlouis.de</p>
<p>Kreis Saarlouis 66740 Saarlouis</p> <p>Kaiser- Wilhelm- Straße 4- 6</p> <p>MO TTO </p>	<p>Gebäude der Landkreisverwaltung Saarlouis Die heute von der Landkreisverwaltung genutzten Gebäude in der Kaiser-Wilhelm-Straße und am Kaiser-Friedrich-Ring verdeutlichen exemplarisch den Wandel der Architektur vom Ende des 19. bis Mitte des 20. Jhs. In neuen Bauaufgaben drückte sich der Stolz der Bürger aus. Mit einsetzender Industrialisierung ergaben sich neue Möglichkeiten im Bereich des Fassadendekors. Neue Materialien leiteten zur Moderne über, während sich heutige Sanierungsmaßnahmen besonders nach energetischen Aspekten richten.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Jeanette Dillinger Treffpunkt: Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Haupteingang Landratsamt, Dauer ca. 1,5 Std. Zugang barrierefrei. Für mobilitätseingeschränkte Gäste und Menschen mit Hörbeeinträchtigungen geeignet. Mit freundlicher Unterstützung der Kreisstadt Saarlouis stehen 30 Höranlagen zur Verfügung (es gilt die Reihenfolge der Anmeldung).</p> <p>Kontakt: Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, 06831 444426, giusy-vella[at]kreis-saarlouis.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Saarlouis 66839 Schmelz Limbach</p> <p>Bahnhofstraße Treffpunkt: Parkplatz am südlichen Ende</p> <p>MO TTO</p>	<p>Führung: Die Birg Die Birg bei Limbach ist ein Felskopf an der Prims, von drei Seiten unbesteigbar. Das Plateau ist überzogen mit einer Vielzahl von Wällen und Gräben unterschiedlicher Zeitstellung. Der Bergrücken wurde von der vorrömischen Eisenzeit bis in das frühe Mittelalter immer wieder aufgesucht und befestigt. In wechselhaften Zeiten bot er der jeweiligen Bevölkerung Zuflucht und Schutz. Die Lokalität ist mit der Sage vom sogenannten „Birg-(Burg-)peter“ verbunden.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Sabine Kiefer Dauer ca. 1,5 Std.</p> <p>Kontakt: Giusy Vella, Amt für Schulen, Kultur und Sport, 06831 444426, giusy-vella[at]kreis-saarlouis.de</p>
<p>Kreis Saarlouis 66773 Schwalbach Hülzweiler</p> <p>Zum Schützenberg Parkplatz ganz oben</p> <p>MO TTO   P </p>	<p>Trinkwasserensemble 1913 Das historische Trinkwassersystem von Hülzweiler besteht aus dem 1913 in Betrieb genommenen Bassin, dem Rodenacker Brunnen, dem Hostenborn, den Wassereinzugsstollen im Wald, den Deicheln (Leitungen aus Holz), der Wassersammelstelle Brunnenstraße, von der das Wasser in das Bassin gepumpt wurde und von dort das ganze Dorf versorgte.</p> <p>www.von-huelzweiler.de/bilder/bildergaleri...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst auf Anfrage geöffnet) 17:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung und 18:00 Uhr Bildervortrag, beides im Keglerheim, Tempelstraße 4 (Parkplatz Marktplatz, Talstraße nutzen, von dort ca. 25 m) Führung/-en: 15:00 Uhr Wanderung, Führungsperson/-en: Hans Günter Groß, Vorsitzender Heimatkundeverein, Thema: Vom Bassin bis zu den Einzugsstollen: Wassersystem 1913 Treffpunkt: am Bassin, oberer Parkplatz der Straße Zum Schützenberg, Dauer ca. 2 Std., gutes Schuhwerk erforderlich (ca. 5 km z. T. Feld- und Waldwege).</p> <p>Kontakt: Förderverein der Heimatkunde Hülzweiler e.V., 06831 7060580, Heimatkunde[at]von-Huelzweiler.de</p>
<p>Kreis Saarlouis 66802 Überherrn Berus</p> <p>Sender Europa 1</p> <p>MO TTO</p>	<p>La cathédrale des ondes - Die Kathedrale der Wellen Die für einen staatlich konzessionierten, privatwirtschaftlich finanzierten Sender 1954-56 errichtete Anlage verband modernste Radiotechnik mit avantgardistischer Architektur. Die freitragende Spannbetonhalle (86 x 46 m) mit geschwungenem Dach und verglasten Außenflächen nach Plänen der frz. Architekten J. F. Guédy und B. Laffaille wurde von E. Freyssinet fertiggestellt. Der konstruktiv gewagte, architektonisch wegweisende Bau gilt heute als herausragendes technisches Denkmal europäischen Rangs.</p> <p>https://ueberherrn.de/freizeit-kultur-tour...</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: Kurzurkundgänge in Kleingruppen, Führungsperson/-en: Dr. Rupert Schreiber und Axel Böcker Mit Wartezeiten ist eventuell zu rechnen.</p> <p>Kontakt: Landesdenkmalamt des Saarlandes, poststelle[at]denkmal.saarland.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Saarpfalz-Kreis 66440 Blieskastel Niederwürzbach</p> <p>Gut Junkerwald 1 außerhalb der Ortslage am Weiher</p> <p>MO TTO</p>	<p>Herrenhaus Gut Junkerwald Die repräsentative Villa ließ der St. Ingberter Hospitalarzt Carl Ehrhardt 1902/03 in exponierter Lage, auf einer Landzunge am Niederwürzbacher Weiher errichten. Die Planung übertrug er dem bekannten österreichischen, in München ansässigen Architekten Georg von Hauberrisser, der kurz zuvor das Rathaus in Saarbrücken St. Johann erbaut hatte. Das in einen Park eingebettete Herrenhaus im Landhausstil spiegelt in seinen architektonischen Einzelformen den Umbruch vom Späthistorismus zum Jugendstil.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Zutritt bis zur Eingangshalle mit Treppenhaus</p> <p>Kontakt: Dr. Bernhard Becker, Saarpfalz-Kreis Fachbereich Kultur und Heimatpflege, 06841 1048418, bernhard.becker[at]saarpfalz-kreis.de</p>
<p>Saarpfalz-Kreis 66424 Homburg</p> <p>Burgweg Navi: Schlossberg- Höhen- Straße 1</p>	<p>Schlossberghöhlen Die Höhlen wurden wohl schon im ausgehenden Mittelalter zur Sandgewinnung im weichen Buntsandgestein des Schlossbergs, einem im Trias vor 230-260 Mio. Jahren gebildeten Sediment, angelegt. Sie gelten als die größten von Menschenhand geschaffenen Buntsandsteinhöhlen Europas und eines der ältesten Zeugnisse saarländischen Bergbaus. Auf mehreren Sohlen in über fünf Kilometer langen Strecken wurden der als Tintentrockensand benutzte sog. Silbersand und härtere Sandarten für Scheuersande abgebaut.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Kreis- und Universitätsstadt Homburg, Abteilung Kultur und Tourismus, touristik[at]homburg.de</p>
<p>Saarpfalz-Kreis 66424 Homburg</p> <p>Schlossberg- Höhen- Straße</p> <p>MO TTO</p>	<p>Vaubansche Festungsanlage 1146 wurde erstmals ein Graf von Homburg urkundlich erwähnt. 1449 fielen Stadt und Burg an Nassau-Saarbrücken. Die Anlage wurde zum befestigten Renaissanceschloss umgebaut. Infolge der Reunionskriege baute Sébastien de Vauban unter Ludwig XIV. eine moderne Festung, die nach dem Frieden von Rijswijk 1697 z. T. zerstört und 1705 unter frz. Herrschaft wiedererrichtet wurde. Nach dem Rastatter Frieden 1714 endgültig geschleift und als Steinbruch verwendet, stehen heute Ruinen der barocken Anlage.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Der Rundgang durch die Ruinen auf dem Schlossberg gibt Einblicke in die wechselhafte Geschichte der mittelalterlichen Hohenburg und der barocken Festungsanlage. Führung/-en: 11:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Herr Klein und Herr Schmidt Treffpunkt: am Gipfelkreuz auf dem Schlossberg, Dauer ca. 1,5 Std.</p> <p>Kontakt: Kreis- und Universitätsstadt Homburg, Abteilung Kultur und Tourismus, touristik[at]homburg.de</p>
<p>Saarpfalz-Kreis 66459 Kirkel Limbach</p> <p>Hauptstraße 30 hinter der Kirche</p>	<p>Alter Friedhof an der Elisabethkirche Der alte Friedhof an der im 18. Jh. an Stelle eines mittelalterlichen Vorgängerbaus errichteten Elisabethkirche hat einige bemerkenswerte Grabmale aus dem 19. und frühen 20. Jh. bewahrt. Mit ihrer für den Historismus typischen Formenvielfalt, bis hin zu serieller Grabmalplastik, bilden sie ein beeindruckendes Zeugnis regionaler Sepulkralkultur.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Walter Klein, Thema: Führungen über den Friedhof und in der Elisabethkirche</p> <p>Kontakt: Dr. Bernhard Becker, Saarpfalz-Kreis Fachbereich Kultur und Heimatpflege, 06841 1048418, bernhard.becker[at]saarpfalz-kreis.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Saarpfalz-Kreis 66399 Mandelbachtal Bebelsheim</p> <p>Kaiserstraße 1</p> <p>MO TTO</p>	<p>Erbhof Im Zuge der ersten Evakuierung 1939-40 wurden Dörfer als „Wiederaufbau- und Neuordnungsgemeinden“ umgeformt. Dazu gehörte die Anlage sog. Erbhöfe, die für Großbauern am Ortsrand inmitten ihrer Felder liegen sollten. Die erhaltenen Erbhöfe im Saarland, zwei davon in Bebelsheim, belegen beispielhaft, wie man bei der Planung so großer Anlagen den Kompromiss suchte zwischen den Anforderungen einer bereits teilmechanisiert geplanten Landwirtschaft und den Forderungen nach regionaltypischen Bauformen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 16:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Dr. Gregor Scherf</p> <p>Kontakt: Dr. Bernhard Becker, Saarpfalz-Kreis Fachbereich Kultur und Heimatpflege, 06841 1048418, bernhard.becker[at]saarpfalz-kreis.de</p>
<p>Saarpfalz-Kreis 66386 Sankt Ingbert</p> <p>Kaiserstraße 170- 174</p> <p>IP</p>	<p>Beckerturm - Brauerei Becker Die 1877 von den Gebrüdern Becker gegründete Brauerei zeugt mit dem 1925-27 nach Plänen von Hans Herkommer erbauten Sudhochhaus in Stahlbeton, dem sog. Beckerturm, und ihren Funktionsgebäuden von der traditionsreichen Braugeschichte der Stadt. Die im Sudhaus erhaltenen Anlagenteile und die Nebenanlagen, wie die Schwankhalle zur Aufarbeitung der Bierfässer, geben Einblick in den Braubetrieb einer der zu ihrer Zeit modernsten Brauereien.</p> <p>www.innovationspark.com/historie/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Führungsperson/-en: Norbert Dettweiler</p> <p>Kontakt: Innovationspark am Beckerturm GmbH & Co KG, 06894 103174, 0172 6822030, info[at]innovationspark.com</p>
<p>Saarpfalz-Kreis 66386 Sankt Ingbert Mitte</p> <p>Kaiserstraße 172 im oberen Teil des Innovationsparks am Beckerturm, hinter der Becker- Villa</p> <p>MO TTO</p>	<p>Gartenpavillon Becker 1960 ließ sich Brauereibesitzer Nico Becker oberhalb des Betriebsgeländes sein privates Wohnhaus im Stil der Moderne errichten. Architekt Josef von Waldbott realisierte einen eingeschossigen Stahl-Glas-Pavillon, dessen außenliegenden Stahlstützen als konstruktives Gerüst gleichzeitig die Füße des Bauwerks bilden, nach dem Vorbild des Farnsworth House in Illinois von Mies van der Rohe von 1949-51. Die unmittelbare Umsetzung dieses Bautyps ist im Saarland einzigartig.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 10:00 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Konrad Weisgerber, Thema: In der Nachfolge von Mies van der Rohe</p> <p>Kontakt: Michael Werner, Stadtverwaltung St. Ingbert, 06894 13312, mwerner[at]st-ingbert.de</p>


Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals®
Regionalverband Saarbrücken 66346 Püttlingen Völklinger Straße 197 	Kloster Heilig Kreuz Das Kloster wurde 1956-60 nach Plänen des ungarischen Architekten György Lehoczky erbaut und vom Püttlinger Ehrenbürger Kardinal Maurer konsekriert. Bei der Doppelkirchenanlage laufen die Schiffe rechtwinklig aufeinander zu, im Schnittpunkt ist der Altarraum. Die modernen, farbenfrohen Betonglasfenster sind zeitgemäßer Ausdruck christlicher Spiritualität. Namensgebend war die nahe Kreuzkapelle von 1584, die 1960 mit Unterstützung von Lehoczky neugestaltet und zuletzt renoviert 1997 wurde. https://www.kloster-heilig-kreuz.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) 10:00 Uhr: Festmesse in der Klosterkirche, anschließend Klosterfest vor der Kirche mit Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen Führung/-en: Kirchenführung 14:00 und 16:00 Uhr, Führung durch die Fotoausstellung 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Bernd Gilgen Treffpunkt: vor der Klosterkirche Kontakt: Holger Sturm, Geistliches Zentrum, 06898 6940962, holger.sturm[at]gzvk.de Peter Michael Lupp, Regionalverband Saarbrücken, 0681 5066060, peter.lupp[at]rjvsbr.de
Regionalverband Saarbrücken 66111 Saarbrücken Schumannstraße 25 	Pfarrkirche St. Michael Erbaut 1924 im Stil des Abstraktions-Historismus nach Plänen des Architekten Hans Herkommer. Portalfigur des Erzengels Michael. Hochaltar aus Majolika von Emil Sutor, Engelsfiguren und Altarfenster von Reinhold Ewald. Kreuzweg, Josefsaltar, Kluge und törichte Jungfrauen von Franz Lorch, Skulptur Maienkönigin von Arnold Hensler. www.pfarrei-st-johann.de/st-michael.html	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 17:00 Uhr Evensong: Musikalisches Abendlob Führung/-en: 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: Wolfgang Peters, Thema: St. Michael - Sakralbau im Umbruch der Zeiten Kontakt: Wolfgang Peters, Kath. Kirchengemeinde St. Johann, 0681 33175, 0177 7375948, w.peters[at]rz.uni-saarland.de
Regionalverband Saarbrücken 66117 Saarbrücken Alt-Saarbrücken Wilhelm- Heinrich- Straße 2a 	Alt-kath. Friedenskirche Die stützenlose Quersaalkirche wurde gebaut von Wilhelm-Heinrich im Andenken an seine Mutter für die reformierte Gemeinde, der sie angehörte. 1743 Grundsteinlegung, 1763 Turmvollendung. Der erste Sakralbau Friedrich Joachim Stengels in der Barockresidenz wurde in der französischen Revolution als Tagungsraum, ab 1820 als Gymnasium, seit 1893 als alt-katholische Kirche genutzt. 1944 zerstört, Wiederaufbau bis 1967 mit moderner Ausstattung. 2016 durch "Barock trifft Moderne" umfangreiche Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. www.alt-katholisch.de/gemeinden/gemeinden/...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:30 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Pfarrer Mayer steht vor Ort für Fragen zur Verfügung. Kontakt: Pfr. Thomas Mayer, alt-katholische Gemeinde, 0681 93314507, saarbruecken[at]alt-katholisch.de










Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Regionalverband Saarbrücken 66119 Saarbrücken Alt-Saarbrücken Schlossplatz MO TTO	Führung: Auf den Spuren des Architekten Gottfried Böhm durch das Saarbrücker Schloss Seit 30 Jahren ist das sanierte Saarbrücker Schloss mit dem Mittelbau des bedeuteten deutschen Baumeisters und Pritzker-Preisträgers wieder Stadtkrone Saarbrückens. Die Sonderführung zum Tag des offenen Denkmals lädt dazu ein, der individuellen „Handschrift“ des Baumeisters und ihrer Bedeutung in der Gegenwart nachzuspüren. Führung mit Bruno Jochum, ehem. Mitarbeiter Architekturbüro Krüger/Rieger, Peter Michael Lupp, Kulturreferent Regionalverband Saarbrücken, und dem Historischen Museum Saar.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 Uhr Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Saarbrücker Schlosses, um Voranmeldung bei Tourist Info Saarbrücker Schloss, 0681 5066006, touristinfo@rvsbr.de wird gebeten. Kontakt: Peter Michael Lupp, Regionalverband Saarbrücken, 0681 5066060, peter.lupp[at]rvsbr.de
Regionalverband Saarbrücken 66119 Saarbrücken Alt-Saarbrücken Schlossplatz MO TTO	Präsentation: Moderne und traditionelle Architektur der 20er-Jahre im Saarland In Zusammenarbeit mit K8 Institut für strategische Ästhetik und weiteren Partnern stellt das Historische Museum Saar eine multimediale Karte und Fotos zu erhaltenen Gebäuden und Gebäudeteilen aus den 20er-Jahren im Saargebiet vor. Traditionelle Bauweise trifft Moderne: Welche Substanz blieb erhalten und wo befinden sich Zeugnisse von entsprechender Architektur im Saarland? Spurensuche in die „internationale“ Zeit der Saarregion. www.historisches-museum.org/sonderausstell...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) 14:00 Uhr Präsentation im Historischen Museum: Besucher sind eingeladen, die Spurensuche in die „internationale“ Zeit der Saarregion zu begleiten und selbst mit auf die Suche zu gehen. Kontakt: Historisches Museum Saar, 0681 5064504, hms[at]hismus.de
Regionalverband Saarbrücken 66130 Saarbrücken Brebach Stummstraße An der Rot Schanz 	Westwallbunker WH 316 Der Bunker von 1939 am Fuß des Halbergs ist ein Regelbau 108b – MG Schartenstand mit MG Kasematte und flankierender Anlage. Er ist eine der wenigen erhaltenen Anlagen in der einst 630 km langen Befestigungslinie und befindet sich in der einzigen vollständig erhaltenen Stellung des Westwalls in Deutschland. Im Juni 2010 wurden alle Bunkeranlagen der Halberg-Stellung vom Landesdenkmalamt unter Schutz gestellt. www.bunker-316.de	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf Kontakt: Fördergruppe Bunker WH 316 e.V. , kontakt[at]bunker-316.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Regionalverband Saarbrücken 66125 Saarbrücken Herrensohr Johannesstraße 33  	Ev. Kreuzkirche Das neugotische Gotteshaus, ein kreuzförmiger Saal mit Südturm, entstand 1908-09 nach Plänen des Aachener Architekten Eduard Arnold. 1974-75 erfolgte der Umbau in eine Funktionskirche durch Heinrich Otto Vogel, Trier. Nach dem Entfernen der Emporen und dem Einziehen einer Betondecke wurde das Langhaus als Gemeindesaal um- und zunehmend auch als Dorfgemeinschaftshaus für Konzerte und andere Veranstaltungen genutzt. Das Querschiff blieb Gottesdienstraum. 2019 wurde die Südfassade saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) 10:00 Uhr Gottesdienst, Kanzelrede: Staatssekretär Christian Seel. Ab 11:00 Uhr Ausstellungen: H. Recktenwald – Fotografien, H. Hohlstein – Glaskunst, Kirchenbesichtigung. 13:30 Uhr Konzert: Chorgemeinschaft Fischbach Herrensohr. 15:00 Uhr Wohltätigkeitskonzert: Posaunenchor für die Synagoge Fénétrange. 16:00 Uhr Singen moderner Lieder. 17:00 Uhr Ausklang Mittagsimbiss und Kuchentheke Kontakt: Heiko Pörsch, Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr, 06897 952080, heiko.poersch[at]jekir.de
Regionalverband Saarbrücken 66113 Saarbrücken Malstatt St. Albert- Straße 77     	Kath. Pfarrkirche St. Albert Die Kirche wurde 1950-54 nach den Plänen von Gottfried Böhm errichtet. Der freistehende Kirchenraum mit elliptischem Gemeinderaum und kreisrundem Altarraum mit Tambourkuppel wird von außenliegenden Betonstrebebögen umfassen, die ihre Entsprechung im Tragwerk des abgerückten Glockenturms finden. Die Kirche St. Albert gehört zur Straße der Moderne. www.strasse-der-moderne.de/portfolio/saarb...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 12:30 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) Führung/-en: 11:00 Uhr, Führungsperson/-en: Gemeindeferentin Marion Bexten, Thema: Spirituelle und baugeschichtliche Kirchenführung mit Orgelmusik Treffpunkt: Eingangsbereich der Kirche. Gemeindeferentin Marion Bexten bringt ihre Kenntnisse aus einem Studienjahr der Baudenkmalpflege in die Führung ein. Die Orgel wird gespielt von Dekanatskantorin Katrin Sägner. Kontakt: Marion Bexten, 0681 94719013, marion.bexten[at]katholisch-malstatt.de
Regionalverband Saarbrücken 66111 Saarbrücken St. Johann / Malstadt St. Johanner Straße Hafenstraße  	Bürgerpark Hafensinsel Für die parkartige Umgestaltung des mit Kriegstrümmern verfallenen Kohleumschlagplatzes realisierte man das "syntaktische" Konzept von Peter Latz. So entstand 1983-89 ein innerstädtischer Landschaftspark, der die Geschichte des Industrieorts und das Trümmerfeld der Nachkriegszeit einbezieht und eine zeitgenössische, von ökologischen Gesichtspunkten geprägte Anlage in einem aufgelassenen stadtnahen Bereich schafft, bedeutend für die Stadt- und Industriegeschichte und den ökologischen Wertewandel.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Carmen Dams, Leiterin des Amts für Stadtgrün und Friedhöfe Treffpunkt: am neuen abgeknickten Fußgängersteg vom Promenadensteg zur Congresshalle, Dauer 2 Std. Kontakt: Carmen Dams, Amt für Stadtgrün und Friedhöfe, carmen.dams[at]saarbruecken.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Regionalverband Saarbrücken 66111 Saarbrücken St. Johann Schwarzenberg MO TTO	Schwarzenbergturm Der 46 m hohe Sichtbeton-Aussichtsturm wurde auf dem höchsten Punkt des Stadtwalds 1930-31 vom Verschönerungsverein St. Johann nach Plänen von Stadtarchitekt Hermann Leiber erbaut. Auf quadratischem Grundriss wurde im obersten Geschoss ein Turmzimmer für Versammlungen eingerichtet, darüber zwei Plattformen. Die Fertigstellung in Eisenbeton gelang mit Hilfe einer damals neuartigen Gießmastanlage in nur sechs Wochen. Der strenge, vierkantige Turm ist ein Beispiel der Architektur des Neuen Bauens.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 8:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 11:30 und 13:00 Uhr, Führungsperson/-en: Hans Mildenberger Treffpunkt: Vorplatz des Schwarzenbergturms. Es besteht die Möglichkeit ab 10:30 bis 14:30 Uhr den kostenlosen Shuttlebus-Service des ZBB ab dem Kreisel obere Scheidter Straße zu nutzen. Kontakt: Dr. Rainer Knauf, Landesdenkmalamt, 0681 5012484, r.knauf[at]denkmal.saarland.de Hans Mildenberger, 0681 5846469, mildenberger.hans[at]googlemail.com
Regionalverband Saarbrücken 66280 Sulzbach Gärtnerstraße 12 MO TTO	Aula - Altes Gymnasium Das Alte Gymnasium entstand 1906-08 in historisierenden Formen. Das markante Bauwerk mit seitlich leicht vorgezogenem und überhöhtem Bauteil dient der Polizeiinspektion des Ortes als Verwaltungsgebäude. 2006-07 wurde die Aula in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege modernisiert und dient seitdem als flexible Veranstaltungsstätte.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Zum Tag des offenen Denkmals präsentiert das Stadtarchiv Sulzbach Exponate zu Geschichte und bedeutenden Schülern des Gymnasiums. Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Rita Lampel-Kirchner Kontakt: Rita Lampel-Kirchner, 06897 508118, stadtarchiv[at]stadt-sulzbach.de
Regionalverband Saarbrücken 66333 Völklingen Rathausstraße 75- 79 MO  P  F	Weltkulturerbe Völklinger Hütte Die 1873 gegründete Völklinger Hütte wurde 1881 von der Familie Röchling übernommen. Mit der Sinteranlage und dem Erzschrägaufzug wurden richtungsweisende neue Techniken entwickelt. Nach der Stilllegung des Werks 1986 wurde die vollständig erhaltene Anlage in die Denkmalliste und 1994 als erstes Industriedenkmal in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zeigt international herausragende Ausstellungen und ist Ort für außergewöhnliche Konzerte und Festivals. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. https://www.voelklinger-huette.org/weltkul...	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: stündlich, Thema: Industriekultur der Völklinger Hütte Treffpunkt: an der Eintrittskasse der Gebläsehalle Kontakt: Weltkulturerbe Völklinger Hütte Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH, 06898 9100100, mail[at]voelklinger-huette.org

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Saarland

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

